

Tom Fischer - Neonazi an der Uni Potsdam

Tom Fischer studiert im **vierten Semester** (seit dem Wintersemester 2013/14) **Philosophie** und **VWL** an der Uni Potsdam. Zur Schule ging er in Potsdam am Leibniz-Gymnasium und später an der Steuben-Gesamtschule, wo er 2009 sein Abitur ablegte. Seit spätestens 2008 ist er in der Potsdamer Neonazi-Szene unterwegs.



Am 7. Juni 2008 nahm er an der

Demonstration „Nationale Zentren erkämpfen – Polizeistaat abschalten“ im anhaltinischen Genthin teil. Die Demo wurde von den **Jungen Nationaldemokraten** (JN) Sachsen-Anhalt in Zusammenarbeit mit regionalen Neonazis organisiert. Mit mehreren Potsdamer Neonazis der „**Freien Kräfte Potsdam**“ (FKP, u.a. Mirko Kubeler, Dennis Helmstedt und Gabor Grett) trug er die Transparente „Menschenrecht bricht Staatsrecht – **Nationaler Sozialismus Jetzt!**“ und „Nationale Jugendzentren – hier und jetzt in deiner Stadt!“. Ein Jahr später fand ein **Fußballturnier** im Potsdamer Stadtteil Neu-Fahrland statt. Dieses wurde vom Potsdamer JN Stützpunkt organisiert und diente der

Vernetzung regionaler **Neonazi-Strukturen**. An jenem 29. August 2009 nahmen neben Tom

Fischer ca. 70 weitere Neonazis aus ganz Brandenburg am Turnier teil. Vor dem Potsdamer Amtsgericht wurde er im Sommer 2014 als Mittäter eines **rassistischen Übergriffs** am Morgen des 20. Oktober 2013 am Potsdamer Hauptbahnhof genannt. Angeklagt war der Potsdamer Neonazi **Nino Schneckenberg**.

Mit seinem Kumpel, dem Potsdamer Neonazi **Martin Klahr**, vereint Tom Fischer außer der menschenverachtenden Einstellung auch der Hang zu **Verschwörungstheorien** und der „**Truther-Bewegung**“.



Tom Fischer in Genthin am 7. Juni 2008 am Transparent der FKP neben Gabor Grett (Glatze und Sonnenbrille)



Tom Fischer (links) mit Martin Klahr (rechts)

Keine Rückzugsräume für Neonazis!